

Das Forder-Förder-Projekt (FFP) an der Mathilde Anneke Gesamtschule richtet sich zunächst an Schüler:innen und des 6. Jahrgangs.

Ziel des Projektes ist es, Schüler:innen mit **besonderen Leistungspotenzialen** herauszufordern sowie Interessen und **Begabungen zu entdecken und zu entfalten**.

In einer Kleingruppe von max. 10 Schüler:innen setzen sich die 6.-Klässler mit Themen auseinander, die sie selber gewählt haben. Sie werden von zwei ausgebildeten Lehrkräften dabei unterstützt, Informationen zu ihrem Thema zu recherchieren, diese Informationen wissenschaftlich aufzubereiten und die Ergebnisse der gründlichen Recherche in Form einer **Expertenarbeit** zu verschriftlichen.

Die einzelnen Projektphasen der „Themensuche“, „Recherche“ bis hin zur „Projektdokumentation“ münden am Ende des Schuljahres in einer feierlichen **Präsentation** der Arbeitsergebnisse vor Freunden, Eltern, Lehrern und Mitschülern.

Im Fokus des Projektes steht das **interessengeleitete und selbständige Lernen und Arbeiten** der Schüler:innen, die sich mithilfe von aus dem Unterricht bekannten Lernstrategien (5-Schritt-Lesemethode, Mind-Mapping, Concept-Map ...) ihrem Thema nähern und schrittweise an wissenschaftliches Arbeiten herangeführt werden. Ein Besuch in der Stadtbücherei Münster gehört dabei zum Pflichtprogramm, um passende **Literatur** für den eigenen Themenbereich zu recherchieren.

Organisiert ist das FFP als „Drehtürmodell“; d.h. die Schüler:innen verlassen im 2. Schulhalbjahr für zwei Stunden die Woche den regulären Projekt-Unterricht, um an ihrem Expertenthema und an ihrer Expertenarbeit zu arbeiten. Den versäumten Unterrichtsstoff holen sie selbständig nach.

Schüler:innen, die am FFP **teilnehmen**, sind vom Klassenlehrer-Team in Rücksprache mit den Projektbetreuer:innen ausgewählt; um eine erfolgreiche Teilnahme zu ermöglichen, sollten die 6.-Klässler leistungsbereit und leistungsfähig sowie in der Lage sein, sich über einen längeren Zeitraum intensiv mit einer Thematik auseinanderzusetzen.